

20.56

Abgeordneter Andreas Minnich (ÖVP): Herr Präsident! Werte Kollegen im Hohen Haus! Geschätzte Zuseher zu Hause vor den Bildschirmen! Ich darf mich heute zur Petition betreffend Verbesserung der Nordwestbahnstrecke von Kollegen Silvan äußern. Herr Kollege, ich möchte mich für die Petition herzlichst bedanken, denn wir sind grundsätzlich einer Meinung.

Wenn wir den öffentlichen Verkehr fördern wollen und ein zuverlässiges Angebot für unsere Weinviertler Bevölkerung sicherstellen möchten, gilt es, die Strecke auszubauen, für Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit zu sorgen sowie die Möglichkeit einer Taktverdichtung zu schaffen. Bis Stockerau gibt es jetzt schon den Viertelstundentakt. Jetzt müssen wir die Taktverdichtung für das letzte Stück bis Retz schaffen.

Die Nordwestbahnstrecke ist als Verkehrsader für unser Weinviertel äußerst wichtig. Der Ausbau der Strecke Stockerau–Retz ist nicht nur für die vielen Pendler essenziell, sondern auch eine Stärkung des ländlichen Raums und damit ein entscheidender Faktor, der Abwanderung verhindert und den Erhalt der Region sicherstellt.

Es gibt jetzt einen gemeinsamen Plan der niederösterreichischen Landesregierung und des Verkehrsministeriums und die Zusage für einen selektiven zweigleisigen Ausbau der Nordwestbahn bis 2032 mit zwei Paketen im Wert von 270 Millionen Euro. Das Paket eins umfasst bis 2027 alleine 78,2 Millionen Euro. Zusätzlich gilt es, zu erwähnen, dass bereits heuer im Herbst mit der Infrastrukturentwicklung für Phase zwei begonnen wird. (*Präsident **Sobotka** übernimmt den Vorsitz.*)

Danke an die niederösterreichische Landesregierung, unsere Landtagsabgeordneten aus dem Weinviertel und die vielen Weinviertler, die für die Verbesserung im öffentlichen Verkehr kämpfen! Gemeinsam bringen wir unser schönes Weinviertel auf Schiene. – Vielen Dank. (*Beifall bei der ÖVP.*)

20.58

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Als Nächster zu Wort gemeldet ist Abgeordneter Gahr. – Bitte.